Forsterner Nachrichten

Nr. 10 Jahrgang 2026 Aktuelles rund um die Gemeinde

Neue Mitarbeiterin im Rathaus Forstern

Bürgermeister Rainer Streu mit Frau Henkel

Mein Name ist Petra Henkel und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Rathaus vorstellen zu dürfen. Seit dem 1. Oktober unterstütze ich die Gemeinde Forstern in der zentralen Verwaltung und Steuerung der vier gemeindlichen Kindertageseinrichtungen. Als Kindheitspädagogin und ehemalige Kita-Leitung bringe ich langjährige Erfahrung aus der frühkindlichen Bildung sowie in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Teams, Eltern und Trägern mit.

In meiner neuen Aufgabe bin ich Ansprechpartnerin für die Belange der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und begleite deren organisatorische und fachliche Weiterentwicklung. Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Leitungen und Mitarbeitenden sowie darauf, im Auftrag der Gemeinde gute Rahmenbedingungen für die Betreuung und Bildung der Kinder in Forstern zu schaffen.

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Erfolgreicher Auftakt: Der neue Forsterner Frühschoppen der Seniorenvertretung

Gut 35 Gäste folgten der Einladung der Seniorenvertretung der Gemeinde Forstern und sorgten für einen rundum gelungenen Auftakt des neuen „Forsterner Frühschoppens“. Bei bester Stimmung wurde in geselliger Runde ausführlich geratscht, gelacht und sich ausgetauscht.

Der Andrang war sogar so groß, dass die ursprünglich geplanten und eingekauften Weißwürste nicht ganz ausreichten und spontan noch Nachschub besorgt werden musste. Am Ende wurden alle Weißwürste und Wiener restlos verspeist. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Forstern, durch deren großzügige Spende das gesamte Angebot für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei war.

Die Seniorenvertretung bedankt sich herzlich bei allen Gästen sowie dem Sponsor für den gelungenen Vormittag und freut sich schon auf das nächste Treffen im Januar!

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Ferienprogramm: Hoch hinaus mit der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V.!

Hoch hinaus ging es in diesem Jahr beim Ferienprogramm der Gemeinde Forstern: Die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e. V. machte sich mit elf Kindern und drei Betreuern auf den Weg zur Stadtalm im Münchner Werksviertel.
In rund 60 Metern Höhe wartete auf die Gruppe eine ganz besondere Welt über den Dächern der Stadt. Auf dem Dach eines Hochhauses leben hier zahlreiche Tiere – von Ameisen und Bienen über Hühner bis hin zu Schafen. Außerdem werden Gemüse und Obst angebaut. Es bot sich der Gruppe ein beeindruckender Ausblick über München bis hin zu den Alpen.
Bei einer spannenden Führung erfuhren die jungen Besucher viel über das Leben auf der Stadtalm. Natürlich durfte auch probiert werden: Frisches Gemüse und Obst standen ebenso auf dem Programm wie ein besonderes Erlebnis – die Kinder konnten hautnah miterleben, wie ein Schaf geschoren wird.
Nach so vielen Eindrücken ließ sich die Gruppe die Brotzeit im Werksviertel schmecken. Der Ausflug per Bahn, Tram und Bus endete mit einem Besuch beim Verrückten Eismacher, dort gab es Eis – der perfekte Abschluss eines erlebnisreichen Tages!
Der Ausflug zeigte auf anschauliche Weise, wie wichtig Umweltschutz, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft sind. Gleichzeitig gab es jede Menge zu entdecken, zu staunen und miteinander zu erleben.
Schee, dass dabei wards, Kinder!

Text und Fotos: Nachbarschaftshilfe Forstern

Neubauten für Forstern: weitere 6 Nistkästen für unsere Gemeinde

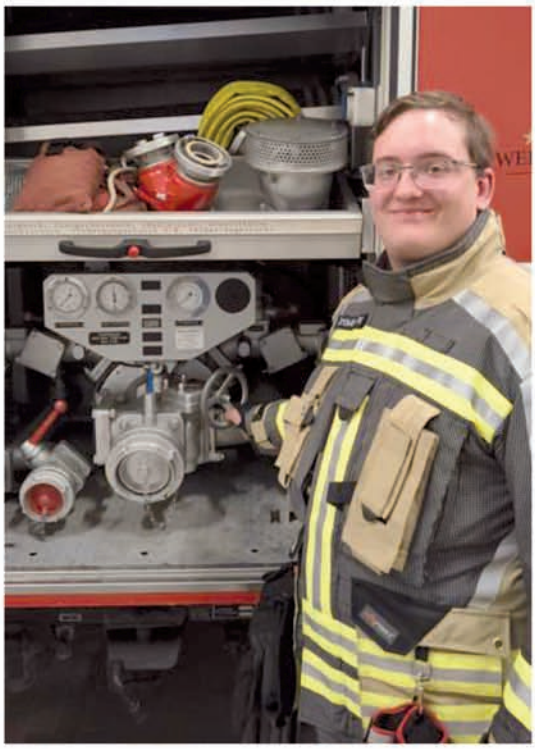
11 Kinder haben sich zum Ferienprogramm des Siedlervereins getroffen, um zusammen Vogel-Nistkästen zu bauen. Mit großem Eifer wurden die vorgesägten Teile zusammengeschraubt und ein Schutzanstrich aus Bienenwachs aufgetragen.
Am Schluss hat jedes Rotschwanz-Häuserl seine eigene „Hausnummer“ (22-27) erhalten. Natürlich wurde auch besprochen, wer denn in so einen Kasten einzieht und warum auch im Winter ein Vogelhäuschen nützlich ist. Für daheim filzte noch jedes teilnehmende Ferienkind eine Tulpe aus bunter Wolle die zur Dekoration oder für den ein oder anderen Schatz verwenden werden kann.

Inzwischen haben die Nistkästen ihren Platz an den Bäumen der Gemeinde Forstern gefunden. Hat schon jemand beim Spazieren gehen die neuen Vogelhäuschen entdeckt? In den Herbstferien dürfen interessierte Kinder zum Warten und Reinigen der mittlerweile 27 Nistkästen mitkommen. Wir sind sehr gespannt, ob alle Häuschen besiedelt wurden. Eine Info zur Anmeldung erfolgt rechtzeitig vorab über Nupian und die Gemeinde.

Danke für eure Unterstützung Kinder, es war wieder ein toller Nachmittag mit euch und unsere heimischen Vögle freuen sich sicher auch über neue Unterkünfte!
Moni, Michi und der Siedlerbund Forstern!

Text und Fotos: Siedlerbund Forstern

Neuer Maschinist bei der Feuerwehr Forstern



Moritz Orthuber absolvierte den „Lehrgang zum Maschinisten für Feuerwehrlöschfahrzeuge“. In diesem Lehrgang werden die Teilnehmer in der Funktion, Bedienung und Pflege der Fahrzeuge sowie der Feuerpumpen ausgebildet. In der praktischen Ausbildung geht es grundlegend um die Handhabung von Pumpen und Geräten und die geeignete Löschwasserentnahme und Wasserförderung. In mehreren theoretischen Unterrichtsstunden wurden die Lehrgangsteilnehmer auch im richtigen Verhalten im Straßenverkehr entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen, vor allem bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten („Blaulichtfahrten“) und der Unfallverhütung geschult.

Moritz Orthuber absolvierte den Lehrgang und die abschließende Prüfung erfolgreich. Besonderer Dank gilt natürlich jetzt unserem neuen Maschinisten, dass er sich die Zeit für diesen zweiwöchigen Kurs genommen hat und jetzt für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stehen. Vielen Dank!

Text und Foto: Freiwillige Feuerwehr Forstern

Neue Mitglieder der Fachgruppe „Absturzsicherung“ bei der Feuerwehr Forstern

Vom 14.09. bis 26.09.2026 wurden an der Feuerwehrausbildungsstätte in Erding drei Einsatzkräfte aus Forstern im Lehrgang „Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen“ ausgebildet.

Stephan Bauer, Sebastian Neglia und Johannes Bayerl (im Foto v.r.n.l.) erlernten an zahlreichen Ausbildungsabenden und an zwei Wochenenden die weitreichenden Einsatzgrundsätze in der Absturzsicherung. Vor allem stand das Erlernen und Einüben zahlreicher Knoten und Stiche und das Beherrschen aller Gerätschaften zur Absturz- und Höhensicherung auf dem Lehrplan.

In den praktischen Übungen wurde dann von unseren Teilnehmern konkret das Arbeiten auf Dächern und der senkrechte und waagerechter Vorstieg (zum Beispiel an Baukränen) erlernt. All ihr Wissen konnten die Teilnehmer der Feuerwehr Forstern dann in den abschließenden Prüfungen erfolgreich anwenden. Herzlichen Dank natürlich an unsere Feuerwehrler, dass sie sich während ihrem Berufsalltag auch noch die Zeit für diesen zweiwöchigen Kurs genommen haben und jetzt für diese Aufgabe im Einsatzfall bei Rettungen aus Höhen oder absturzgefährdeten Bereichen zur Verfügung stehen.

Text und Foto: Freiwillige Feuerwehr Forstern

---

2. Teilnahme von „Run&Walk Forstern“ des FC Forstern e.V. beim Forstlauf in Anzing!

Auch dieses Jahr haben wir uns am 03.10. wieder auf den Weg nach Anzing gemacht. 12 Teilnehmer stellten sich dem Lauf. 10 km meisterten 9 Sportler und Sportlerinnen, 5 km liefen 2 sehr motivierte Teilnehmerinnen und 1 Walkerin bezwang 5 km mit Bravour im schnellen Gehen.
Wir hatten einen tollen gemeinsamen Tag und sind stolz auf unsere Leistung.

Du willst auch dabei sein? Dann komm dazu. Infos unter: www.fcforstern.de

Text und Fotos: Walk- und Lauftreff Forstern

Erntedankfest

Zum Erntedankfest haben Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Heimatpflege Forstern den Kirchenschmuck in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tading liebevoll gestaltet.

Text und Foto: Verein für Gartenbau und Heimatpflege Forstern

---

Auf die Kartoffel, fertig, los!

Die Kinder des Kinderhauses Villa Löwenzahn auf großer Erlebnistour.
Passend zu unserem Kartoffelfest durften die Vorschulkinder des Kinderhauses Villa Löwenzahn einen ganz besonderen Vormittag erleben. Gemeinsam ging es auf das Kartoffelfeld der Familie Ganghofer in Karlsdorf.
Nach einer spannenden Einweisung durften die Kinder selbst aktiv werden und ihre eigenen Kartoffeln aus der Erde sammeln. Mit viel Freude, Neugier und Begeisterung waren die kleinen Kartoffelbauern bei der Sache. Dabei konnten sie hautnah erleben, woher unsere Kartoffeln kommen und wie viel Arbeit hinter der Ernte steckt.
Ein herzliches Dankeschön an die Familie Ganghofer für die Einladung und diesen erlebnisreichen Vormittag!

Herbstliche Grüße aus der „Villa Wirbelwind“

Mit den warmen Strahlen der Spätsommersonne wurde auch das Kinderhaus Villa Wirbelwind im September wieder mit fröhlichem Kinderlachen, gespannten Neuankömmlingen und „alteingesessenen“ Wirbelwind- Familien gefüllt.

Am Anfang eines jeden neuen Betreuungsjahres stand auch in diesem Jahr erstmal das Wiedereingewöhnen in den Kindergartenalltag im Vordergrund- neue Freundschaften entanden, jeder Kinderhauswinkel wurde erforscht und es wurde Raum geschaffen, um einfach „anzukommen“.

Doch auch die ersten Aktionen ließen nicht lange auf sich warten. Im September durften wir alle Familien zum Kennenlernen auf den Huberhof in Bocköd einladen. Beim Picknicken, gemeinsamen Spielen im liebevoll gestalteten Gartenbereich oder beim Beobachten der tierischen Hoffamilie konnten erste Kontakte geknüpft werden.

Besonders gefreut haben wir uns auch über die Einladung von Familie Obermaier, sie in diesem Jahr wieder zur Kartoffelernte besuchen zu dürfen. Auch wenn das Wetter uns dieses Mal einen kleinen ‚Regenstrich‘ durch die Rechnung gemacht hatte, haben es sich ein paar eiserne Spaziergänger nicht nehmen lassen, am Kartoffelfeld vorbei-

zuschauen. Warmherzig empfangen durften die kleinen Wirbelwindler auch diesmal Einiges über die Kartoffelpflanze und die Ernte erfahren und auch selber „mitanpacken“.

Nun steht auch schon das St. Martinsfest in den Startlöchern und wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Kinderhausjahr in der „Villa Wirbelwind“!

Text und Foto: Kinderhaus Villa Löwenzahn

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt am Fendsbacher Hof

Am dritten Adventssonntag, dem 13. Dezember 2026, findet von 11 bis 19 Uhr auf dem Fendsbacher Hof des Einrichtungsverbundes Steinhöring wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Auf dem weihnachtlich geschmückten Hofgelände mit seinen liebevoll dekorierten Ständen werden selbst gemachte Erzeugnisse und Kunsthandwerk aus der Region angeboten. Außerdem können Sie den neu geschaffenen SB-Hofladen kennenlernen und dort einkaufen.

Bei Ochsenfetzen vom Fendsbacher Bio-Ochsen und anderen deftigen sowie süßen Schmankerln, heißem Punsch oder Glühwein können Sie den musikalischen Darbietungen der Musiker:innen aus dem Einrichtungsverbund und den Isener Bläsern sowie den nostalgischen Klängen der Drehorgel lauschen. Selbstverständlich stehen auch die Ehrungen der langjährigen Klient:innen und Bewohner:innen auf dem Programm.
Auch ein umfangreiches Kinderprogramm wird wieder geboten: Neben dem beliebten Schnupperreiten für Kinder wird ein Winterkobold die jungen Gäste überraschen. Im Tipi-Zelt werden außerdem weihnachtliche Geschichten erzählt und ab 17 Uhr kommt der Nikolaus.

Da die Parkmöglichkeiten am Hof selbst eingeschränkt sind, wird wieder der bewährte Shuttle-Service mit den voraussichtlichen Haltestellen in Hörlkofen, Forstern, Pastetten und Reithofen angeboten.

Die Bewohner:innen und Beschäftigten des Fendsbacher Hofs freuen sich auf viele Besucher:innen.

Fendsbacher Hof, Fendsbach 1, 85669 Pastetten
www.fendsbacher-hof.de

Blick hinter die Kulissen im Ziegelwerk

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms organisierte die AWG Forstern einen Besuch im Ziegelwerk von Leipfinger-Bader in Vatersdorf. Bei einer interessanten Führung erhielten die Kinder spannende Einblicke in die moderne Ziegelproduktion und erfuhren, wie aus natürlichen Rohstoffen hochwertige Ziegel entstehen.

Im Anschluss stand ein Besuch im Geschichtsboden auf dem Programm. Dort konnten die Kinder anhand zahlreicher historischer Exponate in die Vergangenheit eintauchen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Leipfinger-Bader für die informative Führung, die freundliche Gastfreundschaft und die spendierte Brotzeit. Die AWG Forstern freut sich, den Kindern mit diesem Ausflug einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Ferientag ermöglicht zu haben.

Text und Foto: AWG Forstern

VBW Forstern ehrt langjährige Kursleiterinnen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Volksbildungswerks der Gemeinde Forstern e. V. wurde auf die Bildungsarbeit des vergangenen Jahres zurückgeblickt. Im Jahr 2025 wurden 23 Kurse angeboten, von denen 18 durchgeführt werden konnten. Insgesamt nahmen 109 Personen an den verschiedenen Angeboten teil. Das Kursprogramm umfasste Sprachkurse in Französisch, Italienisch und Spanisch sowie Malkurse, Gesundheitsseminare und Smartphone-Sprechtage.

Die Teilnehmer kamen dabei nicht nur aus Forstern, sondern auch aus zahlreichen umliegenden Gemeinden. Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung zweier langjähriger Kursleiterinnen. Der 1. Vorsitzende Georg Els ehrte Frau Gerlinde Ritt für 20 Jahre Tätigkeit als Leiterin der Sprachkurse und Frau Karin Lenhard für ebenfalls 20 Jahre Engagement im Bereich der Malkurse.

Mit ihrer langjährigen Tätigkeit leisten beide einen wertvollen Beitrag zum vielfältigen Bildungsangebot des Volksbildungswerks und tragen dazu bei, dass Interessierte vor Ort ihre Kenntnisse erweitern und neue Fähigkeiten erwerben können. Das Volksbildungswerk Forstern leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung und zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde und den umliegenden Orten.

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten" einverstanden sind.)